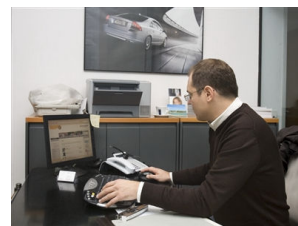


## Technische/r Betriebswirt/in

<b>Berufstyp</b>	Weiterbildungsberuf
<b>Weiterbildungsart</b>	Weiterbildungsprüfung nach bundesweit einheitlicher Regelung Teilnahme an Vorbereitungslehrgängen nicht verpflichtend
<b>Weiterbildungsdauer</b>	Unterschiedlich, 3-24 Monate - je nach Bildungsanbieter und Unterrichtsform (Vollzeit/Teilzeit/Fernunterricht)



### ■ Aufgaben und Tätigkeiten

Technische Betriebswirte und Betriebswirtinnen sind in unterschiedlichen Funktionsbereichen tätig: In der Materialwirtschaft legen sie die Grundsätze fest, nach denen Angebote eingeholt und verglichen werden, führen Einkaufsverhandlungen mit Lieferanten und sorgen für die Ermittlung des Materialbedarfs und die Bestellung des fehlenden Materials. In der Produktionsplanung steuern sie die Fertigung. Im Finanz- und Rechnungswesen kontrollieren sie z.B. Buchungs- und Kontierungsvorgänge, fertigen Bilanzen sowie Gewinn-und-Verlust-Rechnungen an. Im Bereich Organisation optimieren sie Arbeitsabläufe und Informationsflüsse. In der Personalwirtschaft erstellen sie Dienst- und Organisationspläne, ermitteln den Personalbedarf und legen den Personaleinsatz fest. Im Marketing beobachten sie die Werbe- und Marketingmaßnahmen und überprüfen die Zielerreichung.

### ■ Arbeitsbereiche und -orte

#### Beschäftigungsbetriebe:

Technische Betriebswirte und Betriebswirtinnen finden Beschäftigung in Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche.

#### Arbeitsorte:

Technische Betriebswirte und Betriebswirtinnen arbeiten in erster Linie

- in Büroräumen
- in Besprechungsräumen

Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- in Lager- und Produktionsräumen
- vor Ort beim Kunden
- in Schulungsräumen

### ■ Voraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zur Weiterbildungsprüfung auf Grundlage der bundesweiten Verordnung ist in der Regel eine erfolgreiche Prüfung als Industriemeister/in oder eine vergleichbare technische Meisterprüfung oder eine erfolgreiche Prüfung als Techniker/in oder Technische/r Fachwirt/in.

### ■ Inhalte der Weiterbildungsprüfung

Die Abschlussprüfung besteht in der Regel aus folgenden Prüfungsteilen:

- Wirtschaftliches Handeln und betrieblicher Leistungsprozess (vier schriftliche Arbeiten)
- Management und Führung (zwei schriftliche Situationsaufgaben und ein Fachgespräch)
- Projektarbeit im fachrichtungsübergreifenden, technikbezogenen Prüfungsteil (Projektarbeit mit Präsentation und Fachgespräch)

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

